

Preis für "Neue Mitte Lehen"

Für die Sky-Bar der "Neuen Mitte Lehen" gibt es zwar noch keinen Nutzer. Doch die Initiatoren des Bauprojekts können sich zumindest über eine Auszeichnung freuen. Der Eigentümer, die UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft, und die Unger Steel Group als ausführendes Stahlbauunternehmen wurden in Barcelona für den Bauteil West der von "Halle 1" geplanten "Neuen Mitte Lehen" mit dem Europäischen Stahlbaupreis ausgezeichnet. Der Preis wird alle zwei Jahre von der European Convention for Constructional Steelwork (ECCS) vergeben. Um einen Pächter für die Sky-Bar zu finden, will die UBM 300.000 Euro in den Vorausbau für die Gastronomie investieren. Bild: SN

Dachstuhl in Flammen

Großalarm in Freilassing – Bewohner flüchteten

FREILASSING (SN). Großalarm für die Feuerwehr gab es in der Nacht auf Donnerstag in Freilassing. Gegen 23 Uhr war der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in der Wolf-Dietrich-Straße in Brand geraten. Als die ersten Feuerwehrfahrzeuge eintrafen, stand der Dachstuhl bereits in Flammen. Mithilfe der Polizei wurden Haus und Nebengebäude geräumt.

Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers an der Brandschutzmauer auf das angeschlossene Nachbargebäude verhindern. Das Feuer wurde über Drehleitern von außen bekämpft.

Nach Angaben der Rettung waren 32 Bewohner im Haus. Eine ältere Bewohnerin wurde zur Untersuchung in das Krankenhaus Freilassing gebracht. Gegen 1 Uhr war der Brand gelöscht. Die evakuierten Bewohner wurden bei Bekannten untergebracht.

Die größte Spielwiese Österreichs

Spiele. Bei "Dominion" muss der Spieler sein Reich ausbauen, ein Zauberwürfel wartet auf geschickte Hände. All das bietet die Spielemesse Salzburg.

MICHAELA HASSLACHER

SALZBURG-STADT (SN). Anfang der 80er-Jahre ein Hit, heute in Varianten neu aufgelegt: Der "Rubiks"-Zauberwürfel ist eines der Produkte, die Besucher auf der "Spielemesse und Modellbauwelt" ausprobieren können. Diese geht von Freitag, 25. September, bis Sonntag, 27. September, im Salzburger Messezentrum über die Bühne.

"Zum dritten Mal verwandeln wir uns in ein riesiges Spielzimmer", so Henrik Häcker, Geschäftsführer des Messezentrums. Die Angebotspalette reicht von einer Puppenwelt über E-Games bis zu Modelleisenbahnen.

Dabei soll die Spielemesse alle, egal welchen Alters, ansprechen. "In unserer Kultur spielen Erwachsene oft nicht mehr", bedauert Adele Liedl, Geschäftsführerin der Spielzeugschachtel in der Stadt Salzburg. Dabei gebe es interessante Angebote wie "Sybarit". Bei diesem Spiel müssen Wissensfragen beantwortet werden.

Der Schwerpunkt der Messe liegt auf Neuheiten, die seit kurzer Zeit in den Verkaufsregalen stehen. Das wäre zum Beispiel das Spiel des Jahres 2009 – "Dominion". Bei diesem Kartenspiel geht es darum, als Herrscher sein Königreich auszubauen. Das Spiel hat bereits nach kurzer Zeit viele Anhänger.

Fred Greiderer, Verkaufsleiter des Spieleunternehmens Stadlbauer: "Der Blick bei der



Auf der Spielemesse gibt es eine riesige Modelleisenbahnwelt. Bild: SN/DPA

Messe ist bereits ein wenig auf den Weihnachtsverkauf gerichtet."

Die Besucher müssen aber nicht die Katze im Sack erwerben. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Spiele aller Art zu testen. Neben Firmen wie Nintendo oder Ravensburger präsentieren sich auch kleinere Unternehmen, wie Eitech. Dieses stellt Metallbaukästen her.

Aufgrund der Wirtschaftskrise seien die Käufer vorsichtiger geworden, sagt Günther Rauchfuß, Geschäftsführer von Spiel & Co. "Die Kunden achten auf Preis und Qualität." Insgesamt gehe es der Branche aber gut. Die Messe wurde im Jahr 2008 von 16.000 Personen besucht.

Printed and distributed by NewspaperDirect
www.newspaperdirect.com US/Can: 1.877.980.4040 Intern.: 800.6364.6364
COPYRIGHT AND PROTECTED BY APPLICABLE LAW